

Allemagne-Coblence: Corvettes et patrouilleurs

OJ S 59/2017 24/03/2017

Avis en cas de transparence ex ante volontaire

Fournitures

Le présent avis est couvert par: la directive 2009/81/CE(Défense)

Section I: Pouvoir adjudicateur/entité adjudicatrice

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw)

Adresse postale: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Ville: Koblenz

Code postal: 56073

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: S2.1

Courriel: baainbws2.1@bundeswehr.org

Fax: +49 26140026202

Adresse(s) internet:

Adresse générale du pouvoir adjudicateur/de l'entité adjudicatrice: <http://www.baainbw.de>

Adresse du profil d'acheteur: <http://www.baainbw.de>

Accès électronique à l'information: <http://www.baainbw.de>

I.2. Type de pouvoir adjudicateur

Ministère ou toute autre autorité nationale ou fédérale, y compris leurs subdivisions régionales ou locales

I.3. Activité principale

Défense

I.4. Attribution de marché pour le compte d'autres pouvoirs adjudicateurs/entités adjudicatrices

Le pouvoir adjudicateur/l'entité adjudicatrice agit pour le compte d'autres pouvoirs adjudicateurs/entités adjudicatrices: non

Section II: Objet du marché

II.1. Description

II.1.1. Intitulé

Nachbau von 5 Korvetten der Klasse K130.

II.1.2. Type de marché et lieu d'exécution ou de livraison

Fournitures

Achat

Lieu principal d'exécution: Hamburg.

Code NUTS DE600 Hamburg

II.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique

II.1.4.

Description succincte du marché ou de l'acquisition/des acquisitions

Im Zeitraum 2001 bis 2012 wurden für die deutsche Marine 5 Korvetten der Klasse K130 beschafft. Bei der hier zu vergebenden Leistung sollen im Rahmen eines Nachbaus 5 weitere, grundsätzlich baugleiche, obsoleszenzbereinigte Korvetten der Klasse 130 zur Deckung eines zwingenden Bedarfs geliefert werden und gleichzeitig die Obsoleszenzbeseitigung bei den vorhandenen Korvetten (Harmonisierung des Bauzustands) durchgeführt werden.

II.1.5. Code(s) CPV (vocabulaire commun pour les marchés publics)

35511300 Corvettes et patrouilleurs

II.6. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)

II.2. Valeur totale du marché/du lot

II.2.1. Valeur totale du marché/du lot

Valeur: 0,01 EUR

hors TVA

Section IV: Procédure

IV.1. Type de procédure

Négociée sans publication préalable d'un avis de marché/d'une mise en concurrence

Justification du choix de la procédure négociée sans publication préalable d'un avis d'appel à la concurrence conformément à l'article 28 de la directive 2009/81/CE

Les travaux/produits/services ne peuvent être fournis que par un opérateur économique déterminé pour la raison suivante: techniques

Livraisons complémentaires effectuées par le fournisseur initial, demandées aux strictes conditions énoncées dans la directive: oui

Autre justification de l'attribution du marché sans publication préalable d'un avis d'appel à la concurrence au Journal officiel de l'Union européenne

Le contrat ne relève pas du champ d'application de la directive

Aufgrund aktueller, der Bundesrepublik Deutschland erstmals am 20.7.2016 im Entwurf übermittelter NATO-Forderungen (Entwurf NATO capability targets 2017 – Germany) ist die Bundeswehr verpflichtet, 5 Korvetten, teilweise in höchster Einsatzbereitschaft, bereit zu stellen. Diese geänderte Schwerpunktsetzung in der Planung (die ursprüngliche Planung sah die Bedarfsdeckung für 5 weitere Korvetten ab dem Jahre 2030 vor) ist auf die veränderte sicherheitspolitische Lage, wie sie im Sicherheitspolitischen Weißbuch Ausgabe Oktober/2016 mit den dort neu formulierten Aufträgen und Aufgaben der Bundeswehr zum Ausdruck kommt, zurückzuführen. Die kurzfristig erforderliche Bedarfsdeckung ist unter Zugrundelegung des vorgegebenen Zeitrahmens bei gleichzeitiger Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, gerade auch im Betrieb nur dann zielführend möglich, wenn sie mit weitestgehend baugleichen Korvetten der bereits vorhandenen K 130 erfolgt und kein neues System eingeführt wird. Die Einhaltung des Lieferdatums ist aufgrund der o. a Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland ein essentieller Bestandteil der Leistung selbst. Ein schneller Projektablauf und die umfassende Versorgungs- und Einsatzreife sind nur zu realisieren, wenn durch eine grundsätzlich baugleiche, aber obsoleszenzbereinigte Nachbeschaffung und gleichzeitige Obsoleszenzbeseitigung bei den vorhandenen Korvetten (Harmonisierung des Bauzustands), der personelle, materielle und auch zeitliche Aufwand für Ausbildung und technisch-logistische Unterstützung entsprechend niedrig gehalten wird. Ein gänzlich neuer Systemansatz scheidet daher aus. Die Beschaffung ist aus vorgenannten Gründen zwingend in enger Anknüpfung an das vorhandene System Korvette K 130 durchzuführen. Den

Nachbau des Systems Korvette K 130 einem anderen als dem bisherigen Auftragnehmer zu übertragen ist, bei der ohnehin nur theoretisch vorhandenen Möglichkeit eines know-how-Transfers, aufgrund der technischen Komplexität des Gesamtsystems im gegebenen Zeitrahmen nicht denkbar. Die Vergabe des Nachbaus im Wege des Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb beruht somit auf auftraggeberseitigen, nachvollziehbaren und objektiv auftragsbezogenen Gründen.

IV.2. Critères d'attribution

IV.2.1. Critères d'attribution

Prix le plus bas

IV.2.2. Enchère électronique

Une enchère électronique sera effectuée: non

IV.3. Renseignements d'ordre administratif

IV.3.1. Numéro de référence attribué au dossier par le pouvoir adjudicateur/l'entité adjudicatrice

Q/S21A/0A059/Z0266

IV.3.2. Publication antérieure relative à la présente procédure

non

Section V: Attribution du marché

V.1. Date de conclusion du marché

12.12.2016

V.2. Informations sur les offres

V.3. Nom et adresse du titulaire

Nom officiel: ARGE K130, c/o Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG

Adresse postale: Zum Alten Speicher 11

Ville: Bremen

Code postal: 28759

Pays: Allemagne

Courriel: dd@luerssen.de

Téléphone: +49 4216604380

Fax: +49 421660413380

V.4. Informations sur le montant du marché/du lot

Valeur totale du marché:

Valeur: 0,01 EUR

hors TVA

V.5. Information sur la sous-traitance

Le marché est susceptible d'être sous-traité: oui Valeur ou pourcentage de la part du marché susceptible d'être sous-traitée

Inconnue

Tous les contrats de sous-traitance ou certains d'entre eux feront l'objet d'une procédure concurrentielle

VI.1. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne:
non

VI.2. Informations complémentaires

1. Das unter V.1 genannte Datum stellt nicht den Abschluss des Vertrages dar, sondern ist der Tag, an dem die Entscheidung über die Vergabeart erfolgt ist.
2. Der Gesamtwert der Beschaffung unter V.4 und der Gesamtwert des Auftrags unter II 2.1 werden zur Wahrung der Betriebsgeheimnisse gem. § 165 GWB nicht bekanntgegeben. Daher ist der fiktive Wert 0.01 EUR angegeben.

VI.3. Procédures de recours

VI.3.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes
Adresse postale: Villemombler Straße 76
Ville: Bonn
Code postal: 53123
Pays: Allemagne
Fax: +49 228/9499/163

VI.3.2. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§ 135 Unwirksamkeit

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen

Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren

innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der

Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage

nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn:

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,

2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union

veröffentlicht hat,
mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der
Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.
Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen
Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der
Entscheidung des
Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im
Amtsblatt der
Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens,
das den Zuschlag
erhalten soll, umfassen.
Siehe im Weiteren §§ 160 ff. GWB.

VI.3.3. Service auprès duquel des renseignements peuvent être obtenus sur l'introduction de recours

Nom officiel: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
Adresse postale: Postfach 30 01 65
Ville: Koblenz
Code postal: 56073
Pays: Allemagne
Courriel: baainbws2.1@bundeswehr.org
Fax: +49 26140026202

VI.4. Date d'envoi du présent avis
22.3.2017